



- Vorstand -

Protokoll der Vorstandssitzung vom 08.05.2017

Sitzungsort: Sportcenter Ossenberg, Dauer: 19:00 Uhr – 20:45 Uhr

Leitung: Ulrich Hecker

Protokoll: Dagmar Kullmann

Teilnehmer: Ulrich Hecker
Dr. Peter Houcken
Clemens Brune
Burghard Kretschmer
Petra Liebich
Sebastian Elbers
Dagmar Kullmann
Rolf Rothgang
Rainer Kusch (zeitweise)

Entschuldigt: Werner Lampatz
Marcus Acuna Piham

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung (siehe Anlage)
3. Pakt für den Sport
 - a. Kick-off am 10.05.2017 - Stadtteilprojekt
 - b. Koordinierungsgruppe
 - c. Sachstand Bäderkonzept
4. Finanzen
5. Sport im Park
6. Sportausschuss im Juni/AG Sport
7. Änderung Logo Stadtsportverband
8. Angelegenheiten der Mitgliedsvereine
9. Termine
10. Verschiedenes

1. Begrüßung

Ulrich Hecker begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Vorstandssitzung fest.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 03.04.2017 wird mit einer Namenskorrektur genehmigt.

3. Pakt für den Sport

Ulrich Hecker und Rainer Kusch berichten über die aktuellen Entwicklungen.

a. Kick-off am 10.05.2017

Bisher liegen nur wenige Anmeldungen vor. Ulrich Hecker bittet alle Vorstandsmitglieder diesen Termin als verbindlich wahrzunehmen.

In dieser Veranstaltung muss noch einmal in verständlicher Form der Pakt für den Sport und die damit verbundenen Ziele besonders für die Vereine vorgestellt werden.

b. Stadtteilprojekt

Es liegen zwei Bewerbungen für das Projekt vor. Da der TuS Borth als zentrales Ziel die Schaffung eines neuen Kunstrasenplatzes formuliert hat, wurden die Ziele dieses Teilprojektes durch Gespräche zwischen TuS- und SSV- Vorstand erläutert. Der TuS Borth soll für eins der noch anstehenden weiteren Projekte gewonnen werden.

Der SV Orsoy wurde als Projektpartner in der Koordinierungsgruppen-Sitzung benannt. Rolf Rothgang wird als SSV-Vorstand das Projekt begleitend unterstützen. Zum jetzigen Zeitpunkt ist die Ausgestaltung der Projektinhalte noch nicht beschrieben. Dies wird sich im laufenden Geschäft entwickeln, da es u.a. auch von den beteiligten Partnern Kindergärten, Kirchengemeinde, etc. abhängig ist. Nach der nun folgenden IST-Analyse der vorhandenen Angebote und der Formulierung der Bedarfe können erste Inhalte formuliert werden. Das Vorgehen zur Umsetzung dieses Teilprojektes wird als Grundlage für weitere Projekte im Rahmen der Umsetzung des Paktes genutzt werden. Auf Einwand von Clemens Brune wird festgehalten, dass sobald finanzielle Aufwände für die Umsetzung entstehen, der Vorstand des SSV hierüber zu beraten und zu entscheiden hat.

c. Koordinierungsgruppe

In der Sitzung vom 8. Mai 2017 wurde über den Entwurf des Moratoriums zu den Sportförderrichtlinien beraten. Die Koordinierungsgruppe hat festgelegt, diese Richtlinien in Einzelteilen zu bearbeiten. Im ersten Schritt soll dies zur Betriebskostenförderung geschehen. Dass darin nicht die Reinigungskosten und Platzpflegekosten enthalten sind, macht die Komplexität der Thematik deutlich. Die Frage der Definition der Förderfähigkeit (z.B. Tennisanlagen) ist in diesem Zusammenhang ebenfalls zu klären. Nach der Formulierung der Regelungen zur Betriebskostenförderung mit Blick auf eine optimale Gestaltung für die Sportvereine ist der Blick auf die Konsequenzen für die Anpassung der bestehenden Verträge und die Vorgaben für die Erstellung von neuen Verträgen erforderlich.

Sobald hierzu die ersten Ergebnisse formuliert sind, wird der SSV-Vorstand diese eingehend beraten.

d. Sachstand Bäderkonzept

Die Befragung der Rheinberger Bürgerinnen und Bürger läuft aktuell noch bis Ende Mai. Bisher haben sich knapp 1.100 Personen beteiligt. Die Kick-Off-Veranstaltung soll zur weiteren Bewerbung genutzt werden, um eine möglichst hohe Beteiligung erreichen zu können.

4. Finanzen

Die Grundförderung ist an die Vereine ausgezahlt worden. Ausnahme Bogensport, die sich trotz erneut mehrfacher Kontaktaufnahme immer noch nicht zurück gemeldet haben. Die Fördermittel der Stadt sind noch nicht eingegangen, dies soll bis Ende Mai erfolgen.

Nach Eingang der Abrechnung für die Mitgliederversammlung beschließt der Vorstand einstimmig, dass zukünftig eine Pauschale von max. 3,50 EURO/Person für solche und ähnliche Veranstaltungen vereinbart werden.

Es liegen noch nicht alle Abrechnungen zum Sportabzeichen vor. Eine Auszahlung an die Vereine darf nur erfolgen, wenn eine Rechnungskopie des KSB Wesel vorgelegt wird.

5. Sport im Park

Eine Förderzusage des LSB NRW liegt noch nicht vor. Dagmar Kullmann berichtet, dass der Bewilligungsbescheid dem KSB Wesel vorliegen muss. Der LSB NRW wird dem KSB noch eine Weiterleitungsgenehmigung zustellen, so dass die Fördergelder an den SSV weitergegeben werden dürfen. Dieser darf die Mittel nach den vorgegebenen Richtlinien einsetzen und muss entsprechend abrechnen.

Die Teilnehmer an den Angeboten „Sport im Park“ sind über die Sporthilfe versichert. Das Abspielen von Musik ist über den Rahmenvertrag mit der GEMA abgedeckt. Dagmar Kullmann wird hierzu Kontakt mit dem SSB Bonn aufnehmen, die im letzten Jahr mit zahlreichen Angeboten „Sport im Park“ umgesetzt haben.

Ulrich Hecker stellt den Info-Flyer für die Kick-Off-Veranstaltung vor, der dort an die Vereinsvertreter verteilt werden soll.

Mit vergleichbarem Layout wird ein Flyer für die Endverbraucher erstellt. Die Druckkosten können abgerechnet werden.

6. Sportausschuss im Juni / AG Sport

Ulrich Hecker berichtet zum aktuellen Sachstand. Sobald weitere Sitzungsvorlagen erstellt sind, wird er diese zur Kenntnis weitergeben.

7. Änderung Logo Stadtsportverband

Dagmar Kullmann stellt den Entwurf eines aktualisierten Logos vor. Dieses wird farblich an das Logo der Stadt Rheinberg angepasst und inhaltlich an den mittlerweile gängigen Slogan auf Landesebene „Sport bewegt NRW!“ in „Sport bewegt Rheinberg!“. Für die Anpassungen entstehen keine Kosten.

Der Schriftzug „Sport bewegt Rheinberg“ wird in weiß gesetzt, um die Lesbarkeit zu erhöhen. Das Logo wird allen digital zur Verfügung gestellt und über die Umsetzung wird in der nächsten Vorstandssitzung beraten.

Sebastian Elbers wird das Logo in die Briefvorlagen entwurfsweise übernehmen und allen zusenden.

8. Angelegenheiten der Mitgliedsvereine

- Der SV Orsoy möchte aus Eigenmitteln ein schon länger gepachtetes Gelände zu einem Jugendfußballplatz (bis D-Jugend) ausbauen. Die Verhandlungen mit den städtischen Ämtern lässt einen längeren Prozess erwarten. Hintergrund ist ein enormer Zulauf im Bereich Jugendfußball. Diesen kann auch der SV Budberg verzeichnen.
- Unterwartete Probleme tauchen mit einer Specht-Kolonie auf dem Sportplatzgelände des SV Orsoy auf, da die Flutlichtanlage aus Holz besteht.
- Der SV Budberg hat das Vereinsheim im Innenbereich renoviert. Der Außenanstrich des Gebäudes kann von der Stadt nur für den kleinen städtischen Teil übernommen werden. Der größere Teil gehört zum vereinseigenen Tennisheim. Über die Finanzierung besteht bisher kein Einvernehmen.
- Concordia Ossenberg und SV Budberg haben Anträge zu 1000x1000 gestellt und bisher keine Rückmeldung erhalten. Ulrich Hecker wird diesbezüglich den KSB Wesel kontaktieren.

9. Termine

Ulrich Hecker berichtet von seiner Teilnahme an der MV der DLRG Orsoy und der Sportabzeichenverleihung beim SV Millingen.

Die Rückmeldung aus Millingen, dass diese Form doch attraktiver sei als die Verleihung in der Stadthalle, soll beim Führungskräfte-Treff in der 2. Jahreshälfte thematisiert werden.

10. Verschiedenes

Am 16. Mai findet eine erweiterte Vorstandssitzung des KSB Wesel statt. Diesem wurden die Räume für die Geschäftsstelle gekündigt. Es ist gelungen, einen neuen Standort in Ginderich zu finden, der zum einen kostengünstiger ist und zum anderen die Möglichkeit bietet, Qualifizierungsmaßnahmen in diesen Räumen durchzuführen.

Gez. Dagmar Kullmann
Rheinberg, 08.05.2017